

PROBEANWENDUNG

Unser Anwendungsprotokoll ist so konzipiert, dass Sie ein gutes Ergebnis erhalten werden. Wir möchten an dieser Stelle dennoch unterstreichen, dass es von Vorteil ist, dieses Produkt an 1 oder 2 m² zu erproben, bevor Sie Ihr Projekt ausführen. Die Videos auf unserer Website geben Ihnen dazu ebenfalls wertvolle Informationen.

Tipp: Ein Ventilator oder Konvektions-Lufterhitzer fördert die Trocknung dieses micro zement- und Lackprozesses erheblich.

ABLAUF DER ANWENDUNG

- 1 · Schleifen der Unterlage
- 2 · Haftgrundierung Anwendung
- 3 · Mischen und homogenisieren der Schicht (A)
- 4 · Anwenden der 1^{sten} Schicht (A)
- 5 · Schleifen der 1^{sten} Schicht (A)
- 6 · Anwenden der 2^{ten} Schicht (A)
- 7 · Schleifen der 2^{ten} Schicht (A)
- 8 · Mischen und homogenisieren der Schicht (B)
- 9 · Anwenden der 3^{ten} Schicht Topf (B)
- 10 · Schleifen der Schicht (B)
- 11/12 · Anwendung der Schutzlackierung

ZEITABLAUF

Beton cire Yellostone ist bereit zur Anwendung und trocknet nicht in seiner Originalverpackung. Vorteil: dieses Produkt bietet eine breite Anwendungszeit und verringert den Verlust.

VORBEREITUNG DER UNTERLAGEN

Achtung bei Heizfußböden: es ist wichtig 24 Std lang den Boden zu heizen. Die aufeinanderfolgenden Risse können somit mit Beton cire bedeckt werden ohne weitere Betrachtungen.

- 1 Auf Beton, Anhydrit oder Bodenfarbe : den Boden mit Korn 60 schleifen und dann absaugen.
- 2 Tragen Sie die Haftgrundierung mit einer Rolle auf.
Verbrauch: 100 à 120 gr/m². Trocknen ca. 2 bis 8 Stunden.

VORBEREITUNG AUF FLIESENFUSSBODEN

Die Behandlung einer gefliesten Oberfläche ist verpflichtend, um das Gespenst der Fugen durch den Beton Cire zu vermeiden.

- Wenn es die Aufbauhöhe ermöglicht, empfehlen wir die Anwendung eines bestimmten Primären und dann 2-5 mm Fließstrich (bestimmen Sie diese Wahl mit Ihrem üblichen Materiallieferanten.)
- Eine dünnere und billigere alternative bekommen Sie bei Anwendung einer Fliesenkleberpaste (besser: wasserdicht, als pulverförmige Klebstoffe).

- 2 Oberfläche mit Haftprimer bedecken.

3 TOPF VORBEREITUNG

Töpfe A und B müssen vorher gemischt werden, um die Textur und Farbe zu homogenisieren.

4 EINSATZ DES BETON CIRÉ :

Anwendung der 1^{sten} Schicht (A):
Menge: Sie müssen etwa die halben mäge (A) verbrauchen
Dies erfordert die Anwendung von zirka 1 kg/m² = 1 mm Dicke.
Mit einer Kelle oder Spachtel verarbeiten. Diese Schicht hat keinen Einfluss auf das endgültige Aussehen.
Härtung erfolgt 3 bis 10 Std je nach Grundfläche, temperatur und Lüfter.
Eine Sichtprüfung ist ausreichend, um das Trocknen zu bewerten.

5 Schleifen der ersten Schicht (A):

Schleifen Sie die Oberfläche mit einem Schleifgerät, das am besten mit einem Sauger ausgestattet ist.
Dieser Eingriff ist schneller innerhalb von 12h. Nach 24 Stunden ist der beton ciré viel härter. Wir empfehlen Schleifscheiben oder Schleif mesh, Korn 40/60.
Achtung: Hochgeschwindigkeitsschleifen mit feinen Schleifmitteln können die Farbe verdunkeln.

6 Anwendung der 2ten Schicht (A)

Es sollte ihnen noch die Hälfte der Menge (A) übrig bleiben. Sind die Bewegungen grosszügig ist das Ergebnis relativ glatt. Diese Bewegung beeinflusst das Endergebnis.

7 Schleifen der 2ten Schicht: Wie bei der 1^{sten} Schicht (A) muss das Schleifen die Unterlage glätten und dabei das Relief bewahren. Ein intensives Schleifen blingt ein gleichmässigeres Ergebnis, mit weniger Effet.

8 Die Töpfe B müssen auch zuerst gemischt werden um die Farbe und Konsistenz zu mischen.

9 ANWENDEN DER 1STEN SCHICHT (B)

Die Schicht (B) wird vorzugsweise mit einem Plastikwerkzeug verarbeitet , da die Inox Werkzeuge graue Markierungen hinterlassen. Das Erzeugen von Effekten gelingt durch die Geste ansich: Drücken und ziehen um die Unebenheit der Schicht (A) auszugleichen.

10 Nach 24 Stunden Trocknung, wird die Oberfläche mit 120 Schleifpapier leicht gechliffen. Dann die Oberfläche sorgfältig absaugen. Vorsicht : Ein Sandkorn im Lack könnte ein kleines Loch bei der geringsten mechanischen Belastung hinterlassen.
Enddicke: Eine leichte Änderung der Dicke kann von der verarbeitung oder von dem Schleifen kommen. Es besteht doch kein Nachteil für die Beständigkeit oder das endgültige Aussehen.

LACKBESCHICHTUNG : Für optimale Ergebnisse müssen die gelieferten Lackmengen vollständig verbraucht werden. (mit einer Marge von 10%)

11 Umsetzung der ersten Schicht

Die Imprägnierung mechanisch rühren.
Dieses Produkt ist gebrauchsfertig, (keine Verdünnung)
Anwenden mit Rolle ca. 80 gr / m² : 1kg = 12m²
Bodentemperatur > 12 ° C
Der Imprägnierung muss nicht angeschliffen werden.
Trockenzeit mini / maxi : 4 Std. und 8 Std.
Tragen Sie die zweite Lackschicht am selben Tag auf.

12 Umsetzung der zweiten Schicht

Härter und Lack **mechanisch** mischen , ca.1 Minute
Ein Mangel an Homogenität reduziert den Widerstand.
Vordosierten Ratio: 4 Teile Harz zu 1 Teil Härter
anders gesagt 800g Harz + 200g Härter = 10m².
Topfzeit der Mischung 30 Minuten.
Standard Roller Anwendung: 1x 100 gr / m² Boden, Wände...
Spezifische anwendungen : 2x 50 g / m², um eine bessere Abdichtung insbesondere in Duschen und auf den Arbeitsplan zu erhalten.
Streichzeit: 1/2 bis 4 Stunden.

In 24 Stunden hat die fläche gerige schlagfestigkeit. Die Härtung durch Oxygenierung erfordert eine Mindestdauer von 7 Tagen!
In dieser Phase des Austausches darf die Oberfläche nicht mit einer Plane / Schutzpappe abdecken werden.
Weitere wichtige Empfehlungen:
In den ersten 3 Tagen nicht mechanisch belasten.
In den ersten 3 Tagen vor näss schützen.
Die vollständige Aushärtung erfolgt nach 7 Tagen bei 20 °.

Ein Boden ist eine tägliche Pflege wie eine Fliese, mit Seifenwasser, mit oder ohne Aufheller.

WERKZEUG REINIGUNG

Werkzeuge mit Wasser abspülen. Die gehärteten Reste mechanisch oder mit einem Lösemittel abziehen.

